

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 09.09.2016

über die 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Köthen
(Anhalt)
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	08.09.2016	Ort :	06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn :	18:35	Straße :	Marktstraße 1-3
Ende :	19:40	Raum :	Ratssaal

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

31 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Bernd Hauschild (OB), (OB)
Ina Rauer (DEZ), (Dezernat 6)
Klaus Greiner (SGL), (Amt 101)
Mandy Eschberger (Prot), (Ratsbüro)
Dana Rösler (AL), (Amt 20)
Alexander Frolow (DEZ), (Dezernat 3)
Aris Aleku (jur. MA), (Bereich 03)
Caroline Hebestreit (PrRef), (Ratsbüro)
Ilona Häckel (AL), (Ratsbüro)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

Mitteldeutsche Zeitung, Einwohner

Tagungsleitung :

Dr. Werner Sobetzko,
Beisitzer: Michael Arndt

Schriftführer :

Mandy Eschberger

Stadtratsvorsitzender

Oberbürgermeister

Protokollführerin

Dr. Werner Sobetzko

Bernd Hauschild

Mandy Eschberger

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Einwohnerfragestunde	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Anträge aus Fraktionen	-
2.5	Aufhebung des Beschlusses zur Haushaltssatzung 2016	2016090/1
2.6	5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gewerbegebiet Dohndorf-Löbnitzer Kreuz" in Köthen (Anhalt) - Ortsteil Löbnitz an der Linde hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) - Abwägungsbeschluss	2016102/5
2.7	5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gewerbegebiet Dohndorf-Löbnitzer Kreuz" in Köthen (Anhalt) - Ortsteil Löbnitz an der Linde hier: Satzungsbeschluss	2016103/5
2.8	Finanzierung für die Maßnahme "Grundhafter Ausbau Heinrich-Heine-Straße/Mendelssohnstraße" aufgrund von Nachtragsleistungen infolge kontaminierter Abbruchmaterialien	2016115/1
2.9	1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Westliche Fuhne-Ziethe" und "Taube-Landgraben"	2016092/10
2.10	Anhalt-Tourist-Info im Schloss Köthen	2016104/4
2.11	Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen	2016106/2
2.12	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Anträge aus Fraktionen	-
3.5	Fernwärmeverträge städtische Liegenschaften	2016088/2
3.6	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

1.1

Frau Hoffmann spricht die enorme Lärmbelästigung durch die B6n an und fragt, was die Stadt Köthen (Anhalt) tun wird, um die Bürger zu schützen.

Weiterhin bittet Sie darum, dass dem Landesverwaltungsamt diesbezüglich eine Mitteilung zugesandt wird.

Herr Dr. Hundt beanstandet die Hauptsatzung der Stadt Köthen (Anhalt) bezüglich der Einwohnerfragestunde.

Öffentlicher Teil

2.1.

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.06.2016 (öffentlicher Teil) wird mit drei Enthaltungen bestätigt.

2.2

Der OB beantwortet die gestellte Frage aus der letzten Stadtratssitzung (siehe Anlage). Weiterhin informiert er über den Besuch des Landesrechnungshofs (siehe Anlage).

Außerdem gibt er Auskunft über die Zuweisungen nach dem KiFöG und weist auf eine Verlegung des RPA-Ausschusses hin (siehe Anlage).

Herr Hauschild teilt mit, dass in der Köthener Fasanerie demnächst Informationstafeln bezüglich der durchforsteten Bereiche aufgestellt werden. (siehe Anlage).

Weiterhin berichtet er über eine Informationsveranstaltung der KKM (siehe Anlage).

Außerdem spricht er nochmal die Köthener Bachfesttage an, welche bei der Bevölkerung sehr großen Anklang fanden und somit eine gelungene Veranstaltung waren.

Bezüglich Veranstaltungen führt Herr Hauschild noch aus, dass demnächst das Kuhfest in Verbindung mit dem 25-jährigen Bestehen der stadt eigenen Wohnungsgesellschaft ansteht.

2.3

Der OB bittet um Zustimmung, den TOP 2.10 von der Tagesordnung zu nehmen.

Der TOP wurde im SK nicht behandelt und im Hauptausschuss erging die Empfehlung, ihn von der Tagesordnung zu nehmen und später zu verhandeln.

Die geänderte Tagesordnung (öffentlicher Teil) wird einstimmig bestätigt.

2.5

Der OB merkt an, dass die Kommunalaufsicht ausdrücklich nur die Haushaltssatzung beanstandet hat. StR Heeg hat darauf hingewiesen, dass der Beschluss zur Ausgliederung des Bauordnungsamtes nicht zum HKK sondern zur Haushaltssatzung gefasst wurde.

Hier wurde ein Einzelbeschluss in der Beratung des Haushalts gefasst.

Der Wortlaut „...da es sich um eine Konsolidierungsmaßnahme handelt und somit Bestandteil des HHK wurde.“ soll in der Beschlussvorlage gestrichen werden.

StR Maaß merkt an, das HKK und die Haushaltssatzung in einem TOP behandelt und diskutiert wurden.

StR Schönemann fragt, ob das Rechtsamt der Stadt Köthen (Anhalt) eine rechtliche Grundlage vorweisen kann, dass das Bauordnungsamt als Einzelbeschluss nicht Bestandteil der beschlossenen Haushaltsplanung ist. Wenn dies nicht der Fall ist, dann stimmt er dem nicht zu. Er hat damals durchaus für den Verbleib des Bauordnungsamtes gestimmt.

Der OB führt aus, dass Herr Heeg die alten Protokolle begutachtet hat und zu dem Schluss gekommen ist, dass zum Bauordnungsamt ein Einzelbeschluss gefasst wurde. Dieser Einzelbeschluss erging aus den Anträgen der Bürgerinitiative und der Fraktion die Linke.

Er hat die Unterlagen vom 08.03.2016 gesichtet.

Dort befindet sich der Antrag zur Ausgliederung des Bauordnungsamtes bei der Haushaltssatzung. Im HKK kommt dazu ein schriftlicher Antrag nicht vor. Außerdem verweist er auf den Protokollauszug vom 24.04.2016 TOP 2.6.

StRn Buchheim schlägt vor, die Thematik der Kommunalaufsicht vorzulegen, damit sie sich damit befassen kann.

StR Maaß stellt den Antrag auf eine 10-minütige Pause (19:05 Uhr)

2.11

StR Gahler fragt, wo sich der Treffpunkt bezüglich des Termins in der Fasanerie befindet.

Weiterhin fragt er, ob man die gelben Säcke weiterhin im Bürgerbüro bekommt.

Der OB sagt, dass er sich diesbezüglich mit der Kreisverwaltung in Verbindung setzen wird.

Außerdem weist **StR Gahler** auf den desolaten Zustand des Brunnens auf dem Holzmarkt hin.

StRn Schablowski fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich des Bahnhofverkaufs.

Der OB führt dazu aus, dass hierfür zwei Termine anberaumt sind. Ein Termin steht im September mit der NASA an und der zweite Termin wird im Oktober mit der Deutschen Bahn stattfinden.

StRn Rosenkranz fragt, ob die IC-Halte auch Berücksichtigung finden.

Der OB sagt, dass er die Termine gemeinsam mit Frau Rauer und Herrn Heeg wahrnehmen wird, wo dies sicherlich thematisiert wird.

StR Heeg weist hinsichtlich der IC-Halte darauf hin, dass hierfür die Baumaßnahmen in Halle verantwortlich sind. Diese werden sich noch um ein Jahr verschieben.

Ende öffentlicher Teil: 19:15 Uhr